

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **5/6 (1885)**

Heft 1

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

jähriger Adjunct des technischen Inspectors des eidg. Eisenbahndepartements in Bern, gewählt.

Die neue Quaibrücke in Zürich wurde am 31. December durch die Bauleitung und -Unternehmung in nicht officieller, dafür aber vielleicht in um so gelungener Weise eingeweiht.

Redaction: A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) Zürich.

Vereinsnachrichten.

C. C. des Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Verein.

Sitzung vom 9. December 1884.

Anwesend: Hr. Dr. Bürkli-Ziegler, Präsident, Hr. Stadtbaumeister Geiser, Hr. Schmid-Kerez, Hr. Weissenbach, Hr. Gerlich, Actuar.

Die Protocolle der Sitzungen vom 6. März und 12. August 1884 werden verlesen und genehmigt.

1. *Festsatzung des Jahresbeitrages.* Da dieser nach § 20 der Statuten des Schweiz. Ingenieur- und Architektenvereins alljährlich durch eine Delegirten-Versammlung zu bestimmen ist, während des laufenden Jahres aber kein sonstiger Anlass vorhanden war und ist, eine solche einzuberufen, so wird beschlossen, an die Sectionen ein Circular zu richten mit der Anfrage, ob sie es für angemessen erachten, dass eine Delegirten-Versammlung nur ad hoc einberufen werde, oder ob es ihnen convenire, von sich aus den Jahresbeitrag festzusetzen. Im letzteren Falle schlage man ihnen vor, ihre Zustimmung dazu zu geben, dass derselbe mit sieben Franken bezogen werde.

Die Höhe des Jahresbeitrages ergibt sich aus folgendem Präliminare:

Beitrag an die Bauzeitung	2700 Fr.
Sempermuseum	250 „
Culmannstiftung	1000 „
Druckkosten	200 „
Kleine Auslagen	150 „
Wahrscheinlicher Beitrag an die Ausstellungskosten der Section Freiburg	500 „
Event. Beitrag zur Deckung eines Deficits für die Verfassung des Cataloges der schweizerischen Baumaterialien	500 „
Ausgaben	5300 Fr.
abzüglich Cassen-Saldo	2300 „
Zu deckender Betrag der Ausgaben	3000 Fr.

2. Die Fachexperten der Gruppe 18 der Schweiz. Landesausstellung verlangen in dem beiliegenden Schreiben eine Nachsubvention von 500 Fr. Es wird beschlossen, vorerst die Vorlage eines Rechnungsausweises über die Kosten der Schrift „die Schweizerischen Baumaterialien“ zu verlangen.

Schreiben in diesem Sinne an die HH. Fachexperten der Gruppe 18.

3. Bezüglich des Ansuchens des Herrn Professor Tetmajer um einen Beitrag zur Ermöglichung von Versuchen über Nietverbindungen wird beschlossen, einstweilen keinen solchen zu leisten.

4. Die Section Lausanne theilt in einem Schreiben vom 13. September letzten Jahres mit, dass sie sich entschlossen habe, die nächstjährige Generalversammlung dort abhalten zu lassen, bezw. die Mitglieder des Schweiz. Ingenieur- und Architektenvereins bei sich zu empfangen; sie knüpft jedoch die Bedingung daran, dass an der Generalversammlung auch jene Mitglieder des Waadtländischen Vereins theilnehmen können, welche nicht zugleich Mitglieder des Schweiz. Ingenieur- und Architektenvereins sind.

Es wird beschlossen, dieses Schreiben höflichst zu erwiedern und

mitzuthellen, dass wir die Theilnahme dieser Mitglieder als selbstverständlich angenommen haben.

5. Dem Verbands deutscher Ingenieure und Architekten ist auf sein Schreiben vom October letzten Jahres erwiedert worden, dass wir die Verdienste *Sempers* um so mehr zu schätzen wüssten, als er ja die grösste Zeit seines Wirkens in unserer Mitte zugebracht habe und dass man eben in Anerkennung jener im Begriffe sei, ihm hier im Polytechnikum ein würdiges Monument zu setzen, wozu die Beisteuer des diesseitigen Vereins bereits in Anspruch genommen sei.

Ueberdies hat sich unser Verein auch schon zu einem Beitrage an die Errichtung eines Sempermuseums verpflichtet, so dass es uns nicht mehr thunlich erscheint, an dem dortigen Unternehmen, so freundlich wir dasselbe begrüßen und so theilnehmend wir demselben entgegen zu kommen wünschten, Theil zu nehmen.

6. Das beiliegende Schreiben des Herrn Dir. Geiser, als Präsident des Culmann-Comité's vom 6. December a. p. ist dahin zu beantworten, dass wir den zugesagten Beitrag von 1000 Fr. an die Culmann-Stiftung — nach Einhebung des Jahresbeitrages — an den Tit. Schweiz. Schulrath im Februar nächsthin übermitteln werden.

7. Einem Ansuchen des Redactors der Schweiz. Bauzeitung, das Abonnement dieser Zeitschrift, als Vereinsorgan, wieder, wie alljährlich, den Mitgliedern des Schweiz. Ingenieur- und Architektenvereins zu empfehlen, wird insofern entsprochen, als der diesbezügliche Entwurf des Schreibens genehmigt und Herrn Waldner zur Versendung zugestellt wird.

8. Herr Waldner ersucht ferner, es mögen die Sectionen eingeladen werden, dem Vereinsorgane, öfter als dies bis jetzt geschehen, Referate über die Vereinsverhandlungen zukommen zu lassen. Diesem Ansuchen soll durch ein Circular an die Sectionen entsprochen werden.

9. Es kommt sodann das Ansuchen des Zürcherischen Vereins an das C. C., die Regelung des Submissionswesens an die Hand zu nehmen, zur Discussion. Man einigt sich dahin, dass die Frage, in Anbetracht der bestehenden mannigfaltigen Verhältnisse in den einzelnen Cantonen, vorerst in den Sectionen ausgiebig besprochen und dass die einzuschlagenden Wege zur Reform von dort aus vorher angedeutet werden sollten.

Die Sectionen sollen durch ein Circular aufgefordert werden, dies zu thun und Referate hierüber an uns gelangen zu lassen, auf Grund welcher in einer Delegirtenversammlung über den Gegenstand berathen werden soll.

10. Der Präsident bringt ferner die brennende Frage der Reorganisation der Bauschule des Polytechnikums zur Sprache. Die grosse Wichtigkeit dieser Frage wird seitens der Mitglieder des C. C. anerkannt und es wird beschlossen, zur Berathung derselben eine Commission aus Architekten einzusetzen. Zu Mitgliedern dieser werden gewählt: Herr Vicepräsident Stadtbaumeister Geiser, als Leiter der Commission, Herr Schmid-Kerez, Herr Albert Müller, Director des Gewerbemuseums, Herr Stadtrath Pestalozzi und Herr Brunner am Schanzengraben.

Einladungsschreiben an die Auswärtigen.

11. Herr Weissenbach bringt nun noch den Antrag, das C. C. möge sich dem geplanten Unternehmen einer internationalen Ausstellung rauchverzehrender Apparate sympathisch gegenüberstellen und diesem Unternehmen seine, wenn auch nicht finanzielle, Mithilfe zusagen.

Das C. C. ist einer derartigen Kundgebung nicht abgeneigt, beschliesst jedoch in seiner Mehrheit, abzuwarten, bis das Unternehmen bestimmtere Gestalt angenommen haben wird.

Hiermit wird die Sitzung geschlossen.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Behörde	Ort	Gegenstand
5. Jan.	F. Wild, Architect Blumenaustrasse 20 p	St. Gallen	Lieferung eines Sockels aus hartem Stein für den Neubau des Industrie- und Gewerbe-Museums.
15. Jan.	Baudirection	Aarau	Lieferung von Schreinerarbeiten, Waschtrögen und Thürenbeschlägen für die cantonale Krankenanstalt daselbst.
15. Jan.	Kirchenverwaltungsrath	Büschwyl (Ct. St. Gallen)	Neubau der dortigen Pfarrkirche. Näheres bei Gemeindeammann Bösch daselbst.
18. Jan.	J. J. Gujer, Gemeinrathschreiber	Seuzach (Ct. Zürich)	Bau einer neuen Brücke von 6 m Länge und 3,5 m Breite, mit eisernem Oberbau bei der Metzg in Seuzach.
unbestimmt	Forstcommission Actuar: G. Siegfried	Thalweil (Ct. Zürich)	Herstellung einer Strasse von ca. 330 m Länge längs dem Meeregggram.
25. Jan.	Baudepartement Reg. Rath Suter	Schwyz	Bau einer Eisenbrücke von 19,5 m Spannweite und 4,8 m Fahrbahnbreite mit Zoresbelag.